

Angewandte Verpackungslösungen für eine Circular Economy

Effizienz Forum Wirtschaft

Henning H. Sittel
Bocholt, 28. August 2024

Ressourcen schonen. Zirkulär wirtschaften.



Angewandte Verpackungslösungen für eine Circular Economy



Gesetzliche Rahmenbedingungen verändern sich grundsätzlich!

- EU-Verpackungsverordnung – PPWR und VerbraucherInnen – geht das überhaupt?
- EU-Green Claims Richtlinie – Kommunikation von Nachhaltigkeit im Fokus – das Ende des Greenwashing?
- EU-Entwaldungsverordnung – EUDR kann auch Verpackungen betreffen!

Agenda



- Informationsblicke: Effizienz-Agentur NRW (efa)
- Einblicke: Gesetzliche Grundlagen
- Durchblicke: Verpackungsmatrix, Treibhausgasbilanzierung, CIRCO, RE 4.0
- Individuelle Blicke: Wie sieht ein „zukunftsfähiges Vorgehen“ aus?
- Ausblicke: Diskussion und offene Fragen

Informationsblicke

Effizienz-Agentur NRW (efa)

Wer wir sind

Enabler - Coach - Networker

- Im Auftrag des **NRW-Umweltministeriums** tätig
- Hauptsitz ist **Duisburg**
- An insgesamt **9 Standorten** in **8 Regionen** NRWs vor Ort
- **35** Expert*innen

Unser Ziel

Wir unterstützen als neutrale Einrichtung die Wirtschaft bei der Entwicklung und Umsetzung ressourcenschonender und zirkulärer Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle. Damit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur ökologischen Transformation.



Alles aus einer Hand

Von der Initiierung bis zur Umsetzung



Handlungsbedarfe

erkennen



Veränderungsprozesse

umsetzen



Ergebnisse

nutzen

Unser Angebot

Beratung mit Mehrwert



**Veranstaltungen +
Schulungen**



**Beratung
Ressourcenschonung**



**Beratung
Finanzierung**



**CIRCO
Hub**



**Entwicklung +
Kooperationen**

Ansatzpunkte für mehr Ressourcenschonung

Ihr Weg in die ökologische Transformation



Einblicke

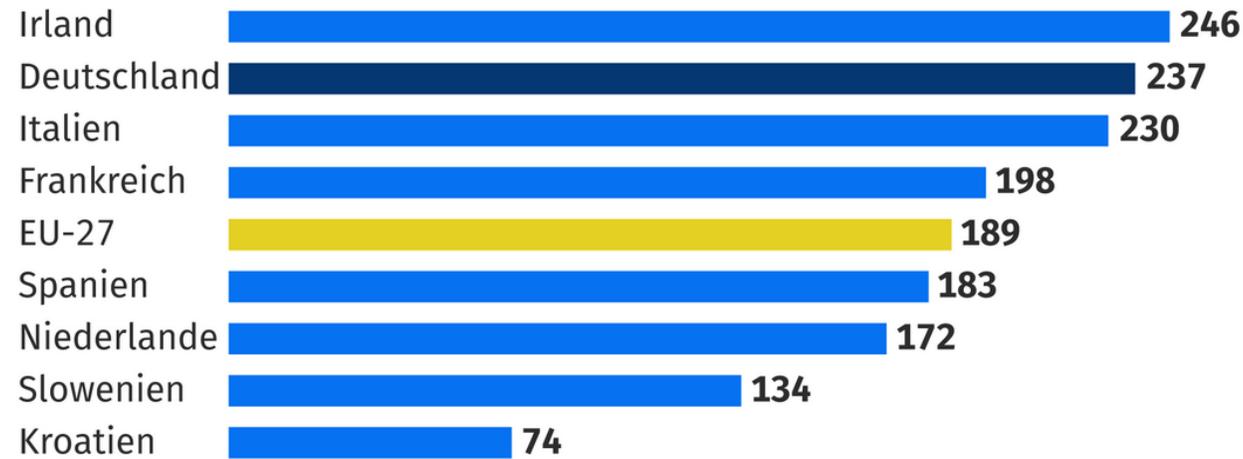
Gesetzliche Grundlagen

Nachhaltige Verpackungen

Relevanz

Verpackungsabfälle 2021

ausgewählte EU-Staaten, in kg pro Kopf



EU-27 vorläufige Schätzung / Quelle: Eurostat
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

237

Kilogramm

Rund 237 kg erzeugte jede/r Konsument/in pro Jahr an Abfällen in Deutschland im Jahr 2021. Massnahmen zur Verpackungsoptimierung können dazu beitragen, die Entsorgungsmengen deutlich zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

EU-Packaging Packaging Waste Directive - PPWR



Aktueller Stand: April 2024 – Inkrafttreten voraussichtlich 2025/2026

Nutzen – Anwendbarkeit - Vorteile

Was die EU mit der PPWR umsetzen will:

- Abfälle verringern
- Umwelt entlasten
- Innovationen fördern
- Verbrauchertransparenz steigern
- Kennzeichnungspflichten erhöhen

Ziel: Konsument:innen sollen nachhaltiger entscheiden können und eine realistische Implementierung erfolgen.

Fazit: hohes Ambitionsniveau

Rahmenbedingungen - Einschätzungen

Wie die Fachwelt die PPWR einschätzt:

- Restriktive Regelungen nachteilig
- Innovationen werden behindert
- Recyclingfähigkeit & Einsatz von Rezyklaten hilfreich
- Kostensteigerungen belasten Konsument:innen
- Bevorteilung von Materialien (z.B. faserbasierte Produkte)
- Benachteiligung von kunststoffbasierten Produkten

Ziel: Symbolhandlungen gegen Plastik ohne eine Bewertung der Nachhaltigkeit auf Kosten von neuen Umweltbelastungen.

Fazit: Keine konsequente Umsetzung einer CE

EU-Entwaldungsverordnung - EUDR



Aktueller Stand: Mai 2023 – Inkrafttreten 01.01.2025

Holz als Rohstoff der Verpackungsindustrie

- Entwaldungsfreiheit (d.h. keine Rohstoffnutzung durch Umwandlung von forstwirtschaftlichen zu landwirtschaftlichen Flächen)
- Keine Verringerung der Biodiversität
- Keine Beeinflussung der Waldökosysteme
- Betroffen sind u.a.:
 - Halbstoffe aus Holz / zellulosehaltige Faserstoffe
 - Papier und Pappe
 - Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des grafischen Gewerbes

Anforderungen an Hersteller

- Müllvermeidung
- Mehrweg-Quoten
- Pfandsysteme
- Recycling
- Entsorgung
- Dokumentation (Registrierung und Berichterstattung)

EU-Green Claims Directive - GCD



Aktueller Stand: März 2023 – Inkrafttreten voraussichtlich in 2025

Hintergrund & Anforderungen

- Schaffung von klaren und einheitlichen Standards für die Nutzung von umweltbezogenen Angaben für Produkte und Dienstleistungen
- Gilt für alle Unternehmen
- Eindämmung von „Greenwashing“

Vorteile & Nutzen

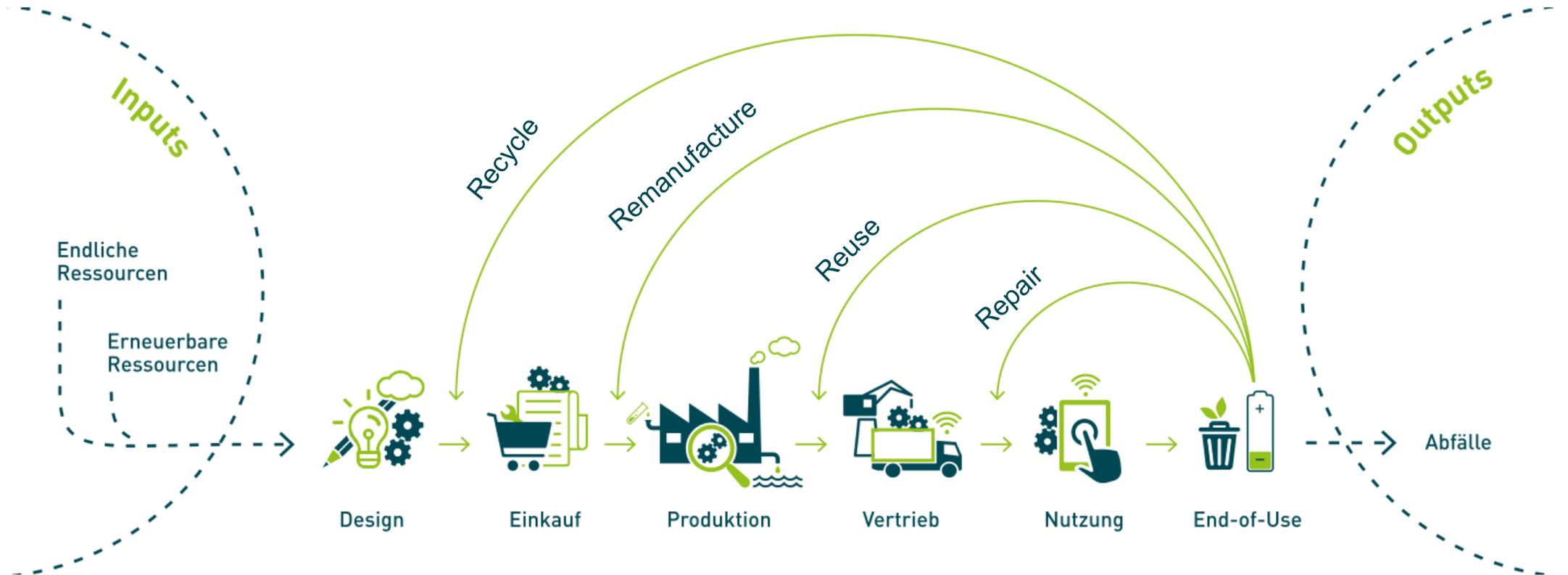
- Erhöhung der Glaubwürdigkeit
- Wettbewerbsvorteile
(Innovationsanreize / Marktchancen)
- Risikominderung
- Förderung der Nachhaltigkeit in der Geschäftsstrategie
- Wahrnehmung bei KonsumentInnen

Durchblicke

Verpackungsmatrix – Treibhausgasbilanzierung – CIRCO-Hub – Ressouren-effizienz 4.0

Circular Economy

Werterhalt statt Wertverlust



Zirkuläre Wertschöpfung

ecocockpit – Das Tool zur Treibhausgasbilanzierung



» Es geht um
Ihre **CO₂**rporate
Responsibility.«

ecocockpit ist ein einfaches, kostenfreies
Tool zur Ermittlung Ihrer CO₂-Bilanz

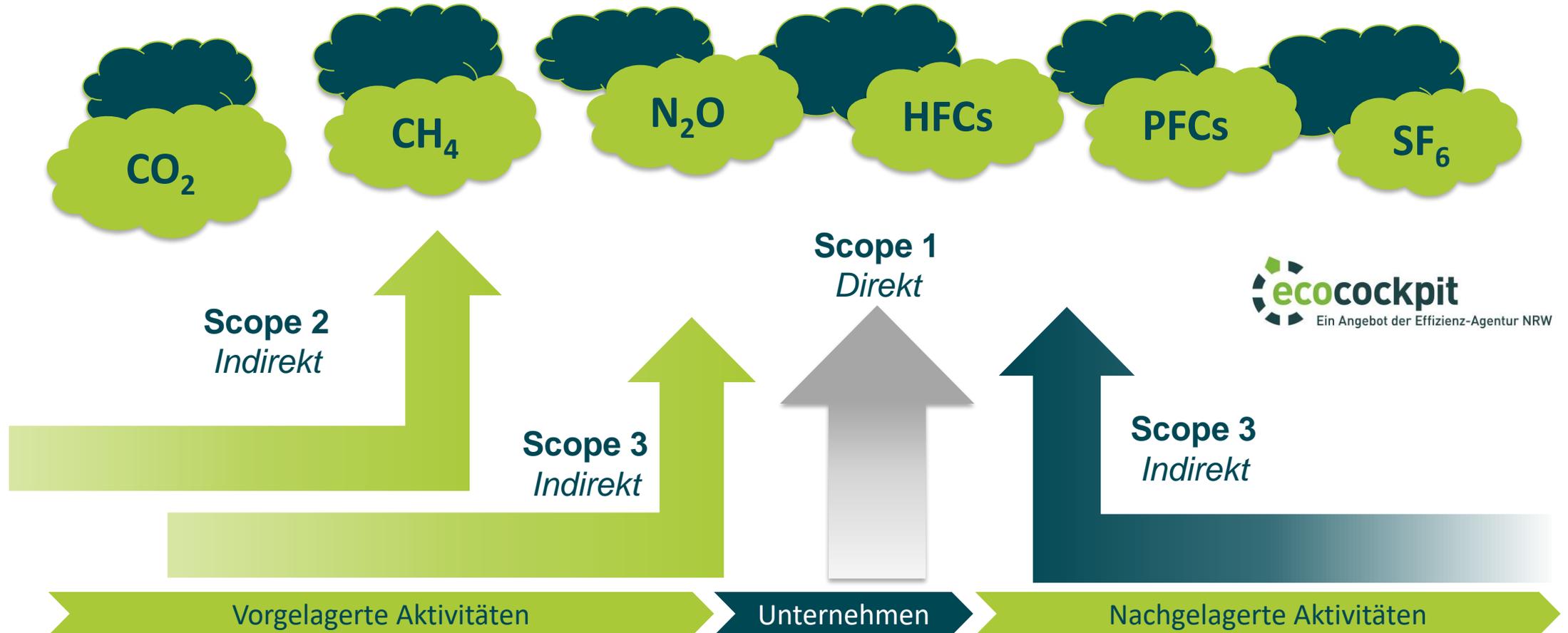
JETZT KOSTENFREI REGISTRIEREN



- Belastbare Treibhausgasbilanz
- Einfache Registrierung
- Datenhoheit beim Nutzer
- Keine Kosten
- Persönliche Unterstützung
- Ausgangspunkt für Verbesserungen

Emissionsbericht

Laut GHG



Zirkuläre Wertschöpfung

Nachhaltigkeitsbewertung von Verpackungen



DE EN SUCHE PRESSE NEWSLETTER WARENKORB

RESSOURCENEFFIZIENZ CIRCULAR ECONOMY EFFIZIENZ-AGENTUR NRW LEISTUNG PRAXIS NEWSROOM

VERPACKUNGS- MATRIX

Ob zur Portionierung, zum Transport und oder Schutz – Verpackungen sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ihre Auswirkungen auf Umwelt und Klima sind jedoch nicht zu unterschätzen. Nachhaltigere Verpackungen helfen das Klima zu schonen und befriedigen eine wachsende Nachfrage. Mit der Bewertungsmatrix für Verpackungen hat die Effizienz-Agentur NRW gemeinsam mit dem Forschungsprojekt Prosperkolleg ein Werkzeug entwickelt, mit dem Unternehmen transparent und strategisch nachhaltige Verpackungsalternativen prüfen können.



TRANSPARENZ STEIGERN
VERPACKUNGALTERNATIVEN PRÜFEN

BEWERTUNGSMATRIX BEARBEITEN



PROJEKT BEARBEITEN INDIKATOREN AUSWÄHLEN BEWERTUNG BEARBEITEN AUSWERTUNG ANZEIGEN

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW **efa+**

PRODUKTSCHUTZ

TRANSPORTSCHUTZ

QUALITATIVE BEWERTUNG

DATEI ANFÜGEN

	VERPACKUNG A Kunststoff	VERPACKUNG B Papier
RELEVANZ	weniger wichtig	weniger wichtig
AUSPRÄGUNG	mittel	mittel
BEGRÜNDUNG	BBB sind flexible Verpackungen, der Inhalt bsp. Tee, Kaffee, kann gedrückt werden. Wenn das wichtig wäre, dann müsste ein Glas / Metallbox gewählt werden.	BBB sind flexible Verpackungen, der Inhalt bsp. Tee, Kaffee, kann gedrückt werden.



Mehr erfahren:
www.ressourceneffizienz.de/leistung/ressourceneffizienzberatung/verpackungsmatrix



Zirkuläre Wertschöpfung

Nachhaltigkeitsbewertung von Verpackungen



DE EN SUCHE PRESSE NEWSLETTER WARENKORB

RESSOURCENEFFIZIENZ CIRCULAR ECONOMY EFFIZIENZ-AGENTUR NRW LEISTUNG PRAXIS NEWSROOM

VERPACKUNGS- MATRIX

Ob zur Portionierung, zum Transport und oder Schutz – Verpackungen sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ihre Auswirkungen auf Umwelt und Klima sind jedoch nicht zu unterschätzen. Nachhaltigere Verpackungen helfen das Klima zu schonen und befriedigen eine wachsende Nachfrage. Mit der Bewertungsmatrix für Verpackungen hat die Effizienz-Agentur NRW gemeinsam mit dem Forschungsprojekt Prosperkolleg ein Werkzeug entwickelt, mit dem Unternehmen transparent und strategisch nachhaltige Verpackungsalternativen prüfen können.



TRANSPARENZ STEIGERN
VERPACKUNGALTERNATIVEN PRÜFEN

BEWERTUNGSMATRIX BEARBEITEN



PROJEKT BEARBEITEN INDIKATOREN AUSWÄHLEN BEWERTUNG BEARBEITEN AUSWERTUNG ANZEIGEN

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW **efa+**

EFA+
BLOCKBODENBEUTEL

PRODUKTSCHUTZ

TRANSPORTSCHUTZ

QUALITATIVE BEWERTUNG

DATEI ANFÜGEN

	VERPACKUNG A Kunststoff	VERPACKUNG B Papier
RELEVANZ	weniger wichtig	weniger wichtig
AUSPRÄGUNG	mittel	mittel
BEGRÜNDUNG	BBB sind flexible Verpackungen, der Inhalt bsp. Tee, Kaffee, kann gedrückt werden. Wenn das wichtig wäre, dann müsste ein Glas / Metallbox gewählt werden.	BBB sind flexible Verpackungen, der Inhalt bsp. Tee, Kaffee, kann gedrückt werden.

3 %



Mehr erfahren:
www.ressourceneffizienz.de/leistung/ressourceneffizienzberatung/verpackungsmatrix



Zirkuläre Produkte und Geschäftsmodelle entwickeln



Zielgruppen

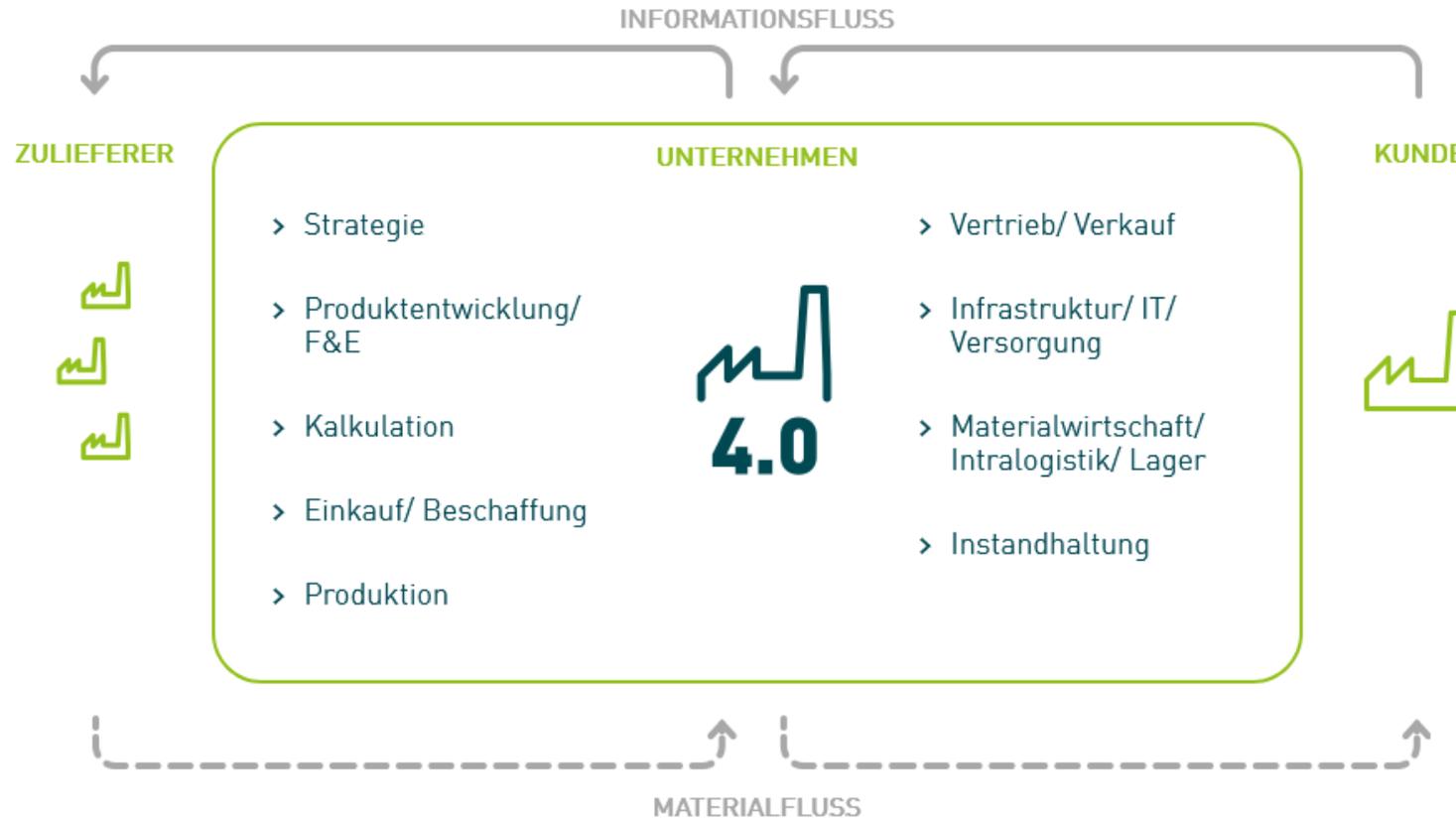
Industrie, Handwerk und Handel

Angebote

- Kostenfreie **Workshopreihe** auf Basis der etablierten CIRCO-Methode
- Wissensvermittlung zu **Circular Design – zirkuläre Produkte und Geschäftsmodelle**
- Praxisnahe Anwendung zirkulärer Strategien am eigenen Produkt
- Direkter **Austausch** und **Reflexion** zwischen teilnehmenden Unternehmen
- Zugang zum **CIRCO-Network** mit mehr als 150 CIRCO-Unternehmen

Ressourceneffizienz 4.0

9 Teilprozesse in den Unternehmen



Individuelle Blicke

Wie sieht ein „zukunftsfähiges Vorgehen“ aus?

Beratung der Effizienz-Agentur NRW

Ihr Wegweiser zur Ressourcenschonung



Unser Angebot

Nachhaltigkeitsroadmap mit der efa beschreiten



Ausblicke

Diskussion und offene Fragen

Und wie geht es mit dem Thema PPWR jetzt weiter?

Fahrplan erstellen & beginnen

01 | Bilanzieren



02 | Reduzieren

Ressourceneffizienz
-beratung



CIRCO
creating business through
circular design



03 | Innovieren

Ressourceneffizienz
-beratung



CIRCO
creating business through
circular design



PIUS-Finanzierung



EFA-Verpackungsmatrix

Vielen Dank fürs Zuhören!

www.efa.nrw

Folgen Sie uns auf:



+49 203 378 79 30
efa@efa.nrw



Henning H. Sittel
+49 203 378 79 51
hsi@efa.nrw

Ressourcen schonen. Zirkulär wirtschaften.